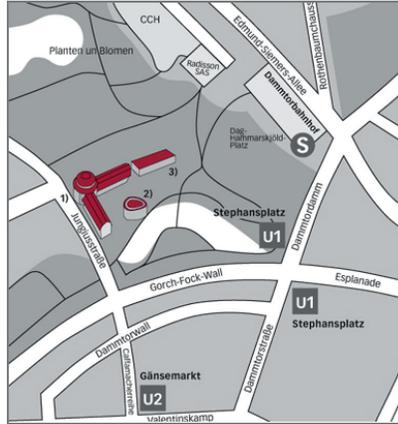


Veranstaltungsort

BUCERIUS LAW SCHOOL

Helmut-Schmidt-Saal
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 3 07 06 - 0
www.law-school.de



Mit dem Auto, dem Bus oder mit der U-Bahn U1 fahren Sie bis zum Stephansplatz. Folgen Sie dem Gorch-Fock-Wall bis zur ersten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungiusstraße. Der Haupteingang ist am Ende der Jungiusstraße. Entlang des Gorch-Fock-Walls, in der Jungiusstraße sowie im weiteren Verlauf in der St. Petersburger Straße, befinden sich öffentliche, teils kostenpflichtige Parkplätze.

Bahn- und Busverbindungen finden Sie unter:
www.hvv.de

Wenn Sie mit der Bahn anreisen

Bitte verlassen Sie den Dammtorbahnhof durch den Ausgang Dag-Hammarskjöld-Platz/CCH/Messe. Wenden Sie sich nach links und überqueren Sie die Brücke. Am Stephansplatz biegen Sie rechts in den Gorch-Fock-Wall und folgen der Straße bis zur nächsten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungiusstraße und erreichen am Ende der Straße den Haupteingang. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Umbaumaßnahmen der Zugang über die Marseiller Straße bis Ende 2019 nicht mehr möglich ist.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Christian Arning

Neurologie und Neuro-Ultraschall Hallerstraße,
Hamburg-Rotherbaum
DEGUM-Kursleiter

Dr. med. Freimuth Brunner

Klinik für Neurologie, Klinikum Bremen-Mitte
DEGUM-Kursleiterin

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Eggers

Klinik für Neurologie, Sana Kliniken Lübeck
DEGUM-Kursleiter

Dr. med. Nicoline Jochmann-Schiek

Klinik für Innere Medizin und Angiologie,
Sana Regio Kliniken GmbH
DEGUM-Ausbilderin

Dr. med. Christoph Kappes-Schädler

Zentrum für Interdisziplinäre Sonographie,
Brüder-Krankenhaus Trier
DEGUM-Ausbilder

Dr. med. Haiko Kazarians

Abteilung Neurologie und Neurogeriatrie
Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg
DEGUM-Kursleiter

Dr. med. Henrich Kele

Neurologie Neuer Wall, Hamburg
DEGUM-Kursleiter

Dr. med. Siegfried Krishnabhakdi

Gefäßchirurgische Klinik, Klinikum Herford
DEGUM-Kursleiter

Prof. Dr. med. Max Nedelmann

Klinik für Neurologie, Sana Regio Kliniken GmbH
DEGUM-Kursleiter

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Carsten Pohlmann

Abteilung Neurologie, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
DEGUM-Kursleiter

PD Dr. med. Martin Ritter

Neurologische Praxis, Münster
DEGUM-Kursleiter

PD Dr. med. Michael Rosenkranz

Klinik für Neurologie
Albertinen-Krankenhaus Hamburg
DEGUM-Kursleiter

Dr. med. Jens Schaumburg

Klinik für Neurologie, Helios Klinikum Uelzen
DEGUM-Ausbilder

Prof. Dr. med. Gernot Schulte-Altdorneburg

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
und Neuroradiologie, Klinik Harlaching München
DEGUM-Kursleiter

Prof. Dr. med. Günter Seidel

Abteilung Neurologie und Neurologische
Frührehabilitation,
Asklepios Klinik Nord, Hamburg
DEGUM-Kursleiter

PD Dr. med. Emilia Stegemann

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie,
Agaplesion Diakonie-Kliniken Kassel
DEGUM-Kursleiterin

Prof. Dr. med. José Valdueza

Neurologisches Zentrum der Segeberger Kliniken,
Bad Segeberg
DEGUM-Kursleiter

Prof. Dr. med. Uwe Walter

Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock
DEGUM-Kursleiter

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Max Nedelmann
Klinik für Neurologie, Sana Regio Klinikum Pinneberg
E-Mail: max.nedelmann@sana.de

Veranstalter | Auskunft | Anmeldung:

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH
Heidereuterstraße 13a, 13597 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 2140 45-0, Fax: -9
E-Mail: office@ultraschall-akademie.de

Veranstaltungszeit:

Freitag, 29.11.2019: 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 30.11.2019: 08.30 - 15.00 Uhr

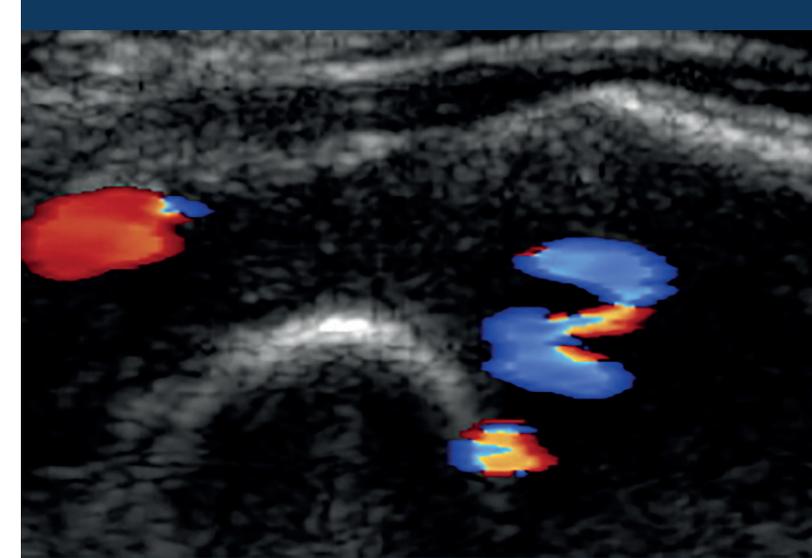
Teilnahmegebühr:

185,00€
inkl. Pausenverpflegung
Teilnahmebescheinigung mit DEGUM-Plakette
Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine
Bearbeitungspauschale von 35,00€ einbehalten.

Anmeldung:

Online inkl. Bezahlvorgang
www.ultraschall-akademie.de/hanuta2019

oder per Mail:
office@ultraschall-akademie.de
Zahlung nach Rechnungsstellung



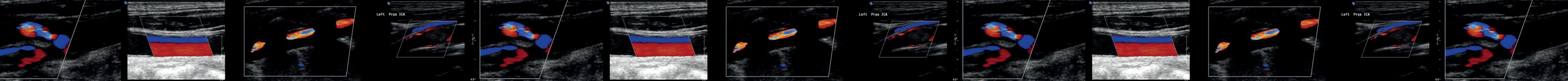
14. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tage

29. - 30. November 2019

Bucerius Law School Hamburg

 Ultraschall-Akademie
der DEGUM GmbH

DEGUM-zertifiziert



Grußwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchte ich Sie zu den diesjährigen, inzwischen 14. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tagen einladen. Eine hohe Praxisrelevanz und ein abwechslungsreiches Programm sollen auch in diesem Jahr die Veranstaltung prägen.

In Zeiten knapper werdender Muße sowohl in den Praxen, als auch in den Krankenhäusern werden wir auch im Ultraschall vor die Herausforderung gestellt, den über die Routine hinausgehenden, komplexeren und damit auch spannenderen Befunden mit der hierfür nötigen Aufmerksamkeit gerecht zu werden. Mit der HaNUTa wollen wir gerade auch diesen Fragestellungen und Anwendungen den nötigen Raum zur Diskussion und Darstellung geben. Beispielhaft seien die Mikroemboliesignale genannt, deren Diagnostik und damit auch Erkennung vielerorts in Vergessenheit zu geraten drohen.

Interessante Kasuistiken und Live-Demonstrationen werden das Programm abrunden, so dass ich mir sicher bin, dass wir sowohl den Versierten, als auch den weniger Geübten ein interessantes Programm bieten. Ich freue mich darauf, Sie am 29.11. gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten im vorweihnachtlichen Hamburg und in den Räumen der Bucerius Law School begrüßen zu können.

Ihr Max Nedelmann

Freitag, 29.11.2019	
12:00	Anmeldung/Kaffee/Industrieausstellung
13:05	Begrüßung/Einführung <i>M. Nedelmann</i>
Sitzung 1 Arteria carotis Moderation: C. Pohlmann	
13:15	Sinn und Unsinn des Carotis-Screenings in der älteren gesunden Bevölkerung <i>M. Rosenkranz</i>
13:45	Häufiges ist häufig, Seltenes ist selten – über die Relevanz der Vortestwahrscheinlichkeit in der Ultraschalldiagnostik <i>C. Kappes-Schädler</i>
14:15	Carotis – Rezidivstenose: machen, nicht machen, und wenn ja, dann wie? <i>S. Krishnabhakdi</i>
14:45	Kaffeepause/Industrieausstellung
Sitzung 2 Besondere Fragestellungen 1: intrakraniell Moderation: M. Rosenkranz	
15:15	Intrakranielle Arterienaststenosen <i>M. Nedelmann</i>
15:45	Was bedeutet es, wenn es „Klick“ macht? - Diagnostik und Bedeutung zerebraler Mikroemboliesignale <i>M. Ritter</i>
Fälle, von denen wir gelernt haben	
16:15	Zwei seltene intrakranielle Ultraschallbefunde <i>J. Schaumberg</i>
16:30	Sonographische Darstellbarkeit distaler Stenosen der A. basilaris <i>C. Pohlmann</i>
16:45	Kaffeepause/Industrieausstellung

Freitag, 29.11.2019	
Sitzung 3 Gefäßbildgebung im Methodenvergleich Moderation: S. Krishnabhakdi	
17:15	Peri-interventionelle Diagnostik beim ACI-Stenting: was löst der Ultraschall (nicht)? <i>G. Schulte-Altendorneburg</i>
17:45	Diagnose Carotisverschluss: Was der Ultraschall kann und was die CT/MR-Angiographie nicht kann <i>J. Eggers</i>
18:10	Früher Ultraschall ist noch nicht zu spät – akute Notfalldiagnostik auf der Stroke Unit abseits der CT-Angiographie <i>H. Kazarians</i>
Fälle, von denen wir gelernt haben	
18:30	Nachsorge nach endovaskulärer Therapie des Bauchaortenaneurysmas – Stellenwert der Kontrastmittelsonographie <i>N. Jochmann-Schiek</i>
18:45	Diskussion
19:00	Ende Tag 1

Samstag, 30.11.2019	
08:30	Kaffee/Industrieausstellung
Sitzung 4 Jenseits der Atherosklerose Moderation: G. Seidel	
09:00	Arteriitisdiagnostik - TABUL im Alltag: ist das umsetzbar? (mit Live-Demo) <i>E. Stegemann</i>
09:45	Nervensonographie bei Medianusneuropathien (mit Live-Demo) <i>H. Kele</i>
10:30	Kaffeepause/Industrieausstellung

Samstag, 30.11.2019	
Sitzung 5 Das hintere Stromgebiet Moderation: E. Stegemann	
11:00	Extracraniale Stenosen der A. vertebralis: Kriterien zur Quantifizierung und therapeutische Optionen <i>C. Pohlmann</i>
11:30	Tipps und Tricks bei der vertebrobasilären Farbduplexsonographie <i>G. Seidel</i>
12:00	Armarbeit bei Subclavian-Steal-Syndrom: ein bleibendes Missverständnis <i>C. Arning</i>
Fälle, von denen wir gelernt haben	
12:15	Eine Psychosomatikerin mit Truncusstenose und Re-Intervention <i>F. Brunner</i>
12:30	Mittagessen/Industrieausstellung
Sitzung 6 Besondere Fragestellungen 2 Moderation: M. Nedelmann	
13:30	Sieht normal aus, ist aber pathologisch; sieht pathologisch aus, ist aber normal – wie arterielle und venöse Flusssignale manchmal doch nicht einfach zu interpretieren sind... <i>J. Valdueza</i>
14:00	Etablierte Anwendungen der Hirnsonographie beim Parkinson-Syndrom <i>U. Walter</i>
14:30	Reversibles cerebrales Vasokonstriktionssyndrom – kann Ultraschall in der (Verlaufs-)Diagnostik helfen? <i>H. Kazarians</i>
14:50	Diskussion
15:00	Verabschiedung von den 14. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tagen

Anerkennung

Für diese Veranstaltung werden CME-Punkte bei der Ärztekammer Hamburg beantragt. 12 Stunden anrechenbar auf das DEGUM-Zertifikat „Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik“ DEGUM-zertifizierte Veranstaltung

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

